

Datenpunktliste Modbus RTU

SmartBoard 1.024/1.124



Modbus-Schnittstelle:

Übertragungsart:	Modbus RTU	Hinweis: Die Einstellungen der Modbus-Schnittstelle sind fest hinterlegt und können NICHT angepasst werden!
Baud-Rate:	9600	
Parität:	None	
Datenbits:	8	
Stop-Bits	2	

Modbus-Datenpunktliste:

Parameter	Datenpunktbeschreibung	Protocol Adresse	Register Adresse	Direktion	Auflösung	Option
SV01	Temperaturfühler AI1	70	40071	RO	1/10	°C
SV02	Temperaturfühler im RBG	71	40072	RO	1/10	°C
SV03	Temperaturfühler AI2	72	40073	RO	1/10	°C
SV04	Temperaturfühler AI3	73	40074	RO	1/10	°C
SV05	Regelfühler	74	40075	RO	1/10	°C
SV06	Raumtemperatur von GA	75	40076	RW	1/10	DIP 6 = OFF! °C - Fühlerwert von GA (virtuell)
SV08	Ventilator Drehzahl	77	40078	RO	1:1	0-100%
SV17	Betriebsart	198	40199	RW	1:1	DIP 4 = OFF! 0 = Automatik 2 = Kühlen 4 = Lüften 5 = Heizen
SV18	Ventilator	199	40200	RW	1:1	0 = AUS 1 = Lüfterstufe 1 2 = Lüfterstufe 2 3 = Lüfterstufe 3 4 = Lüfterstufe 4 5 = Lüfterstufe 5 6 = Automatik
SV20	Geräte Ein/Aus	201	40202	RW	1:1	0 = AUS; 1 = EIN (sperrern/freigeben)
SV23	Gerätestörung	204	40205	RO	1:1	0 = keine Störung 1 = Regelfühler defekt 2 = Motorstörung 3 = Raumfrostschutz 4 = Kondensatalarm 5 = generelle Alarm 6 = Fühler defekt 7 = Gerätefrostschutz 8 = EEPROM defekt
SV28	Digitale Meldungen	209	40210	RO	1:1	Bit 0 → 1 = Eingang DI1 Bit 1 → 2 = Eingang DI2 Bit 2 → 4 = Eingang AI1 Bit 3 → 8 = Eingang AI2 Bit 4 → 16 = Eingang AI3 Bit 5 → 32 = Heizanforderung Bit 6 → 64 = Kühlanforderung Bit 7 → 128 = reserviert Bitweise Auswertung Beispiel: Wert = 33 (1+32=33) - DI1 = geschlossen (1) - Heizanforderung aktiv (32)
SV29	Umschaltung Tag/Eco	210	40211	RW	1:1	0 = Tag - Komfortbetrieb 1 = Eco - Absenkbetrieb
SV30	Temperatursollwert	211	40212	RW	1:1	°C - Schrittweite 1K, z.B. 22°C
P001	Basissollwert	1	40002	RW	1:1	Basissollwert KaController Bedienung± 3K

Alle **rot** markierten Datenpunkte sind zwingend notwendig, wenn das Raumbediengerät KaController nicht zum Einsatz kommt! Alle anderen Datenpunkte sind optional.

Wichtige Infos:

- Beispiel Registeradresse:



- Alle **rot** markierten Datenpunkte sind zwingend notwendig, wenn das Raumbediengerät KaController nicht zum Einsatz kommt! Alle anderen Datenpunkte sind optional.
- Im Datenpunkt „SV23Gerätestörung“ wird immer nur der Fehler mit der höchsten Priorität angezeigt

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1 = Regelfühler defekt | niedrigste Priorität |
| 2 = Motorstörung | |
| 3 = Raumfrostschutz | |
| 4 = Kondensatalarm | |
| 5 = generelle Alarm | |
| 6 = Fühler defekt | |
| 7 = Gerätefrostschutz | |
| 8 = EEPROM defekt | höchste Priorität |
- 

- Die Betriebsart (SV17) kann nur über Modbus geschrieben werden, wenn der Dip-Schalter 4 auf der Platine auf „OFF“ steht. Ist der Dip-Schalter 4 auf „ON“, wird die Betriebsart über den Digitalen Eingang „DI2“ zwischen Heizen und Kühlen umgeschaltet und die Umschaltung über Modbus ist nicht möglich.
- **Hinweis:** Wenn die Raumtemperatur von dem GA-System genutzt wird, muss der Dip-Schalter 6 auf „OFF“ gesetzt werden. Zusätzlich muss zwischen den Klemmen „AI1“ und „GND“ ein Raum-Temperaturfühler angeklemt sein oder alternativ ein 10kOhm Widerstand eingesetzt werden. Der 10kOhm Widerstand dient dazu einen angeschlossenen Raumfühler zu simulieren, damit keine Fehlermeldung (Fühler defekt) erscheint.
- Wird kein KaController (Kampmann Raumbediengerät) verwendet, muss am Mastergerät zwingend ein 1kOhm Widerstand zwischen „V+“ und „GND“ eingesetzt werden, um das Gerät als Master zu definieren.